

Bericht aus Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, in dieser Woche kam das **Heizungsgesetz** erstmals in den Bundestag. Wie man sieht, hat der Druck der Union gewirkt: Die Ampel gibt den Hauseigentümern mehr Zeit, die Wärmewende erhält mehr Technologieoffenheit. Der Heizungsaustausch soll nun an die kommunale Wärmeplanung gekoppelt werden, d.h. erst wenn die Kommunen ihre Fernwärmenetze geplant haben, müssen sich die Bürger für eine Alternative zur Öl- bzw. Gasheizung entscheiden. Wir werden das Gesetzesverfahren weiter kritisch begleiten. Mehr: www.cducsu.de/themen/heizungsgesetz-cducsu-fraktion-beurteilt-neue-ampel-plaene-skeptisch

Als fachkundiger Redner wird mein Bundestagskollege **Andreas Mattfeldt morgen zum Thema Heizungen und Energie** in Neubruchhausen berichten. Der Haushaltsexperte ist Ehrengast auf unserem Kreisparteitag im Gasthaus Zur Post. Interessierte Gäste sind willkommen. Anmeldung beim CDU-Kreisverband Diepholz.



Am Mittwoch haben sich viele **Apotheken**, auch im Wahlkreis, an einem bundesweiten Aktionstag beteiligt, um auf Lieferschwierigkeiten bei Medikamenten, Personalmangel, überbordende Bürokratie und steigende Kosten innerhalb der Bran-

che aufmerksam zu machen. Mit dem Lieferpass-Gesetz der Bundesregierung wird sich die Versorgung von Patienten nicht nachhaltig verbessern. Als Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unterstütze ich die Argumente der Apothekerinnen und Apotheker. Unsere Fraktion hat auch eine Aktuelle Stunde im Bundestag initiiert, um den Mangel an Arzneimitteln, wie Fiebersäften für Kinder und Krebsmedikamente, schnellstens zu beseitigen.

Die EU-Innenminister haben sich auf die Reform des **Gemeinsamen Europäischen Asylsystems** geeinigt. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung, reicht aber nicht aus, um die Asylumigration auf Dauer wirksam zu ordnen und zu begrenzen und für eine angemessene Lastenverteilung in Europa zu sorgen. Das verpflichtende Grenzverfahren an der EU-Außengrenze entspricht einer langjährigen Forderung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Bundesinnenministerin Faeser war mit ihrem Ziel, den Kreis der vom Grenzverfahren betroffenen Personen deutlich zu verkleinern, weitgehend isoliert. Wir sehen auch kritisch, dass bei der Verteilung von Asylbewerbern weitreichende Familienbeziehungen eine Rolle spielen sollen. Die Reform wird frühestens in 2024 umgesetzt.



Neues aus dem Parlament

Bereits am Montag ist die Frist für die Bundesministerien verstrichen, um ihre Einzelpläne zum **Haushalt 2024** dem Finanzminister vorzulegen. Fast 20 Milliarden Euro beträgt das Defizit, wenn die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse eingehalten werden soll. Doch Lindner und Kanzler Scholz haben es bisher nicht geschafft, die utopischen Wünsche der Ampel-Koalitionäre mit der Realität zu verbinden. Das zeigt die innere Zerrissenheit der Koalition. Wir fordern noch vor der Sommerpause einen Haushaltsentwurf, der Anreize für wirtschaftliches Wachstum setzt und die Deindustrialisierung Deutschlands nicht weiter befeuert. Wir brauchen Maßnahmen, die zu langfristiger Preisstabilität und mehr Wettbewerbsfähigkeit beitragen, ohne Steuern zu erhöhen.

Nach langer Verzögerung durch internen Streit hat die Bundesregierung ihre erste **Nationale Sicherheitsstrategie** für Deutschland vorgelegt. Wir haben diese im Bundestag debattiert und unseren eigenen Antrag zum Thema beraten. Wir kritisieren am Regierungsentwurf u.a. den Erstellungsprozess mit mangelnder Einbindung von Bundestag und Bundesländern. Auch hat die Regierung sich nicht mit den EU- und NATO-Partnern abgestimmt. Ferner wird die Bundeswehr nicht von der Strategie profitieren. Zwar bekennt sich die Ampel zum 2-Prozent-Ziel der NATO, das schlägt sich aber nicht im Haushalt nieder. Die Bundeswehr bekommt Aufgaben, aber keine Mittel. Mehr: www.cducsu.de/themen/nationale-sicherheitsstrategie-blutleer-und-irrelevant

Im Gebäudesektor müssen wir, mit Blick auf die Klimaziele, die **energetischen Sanierungen** steigern. In einem Antrag zur Wärmewende zeigen wir zahlreiche Hürden im Steuerrecht auf, die wir ändern wollen. Dazu gehören Sonderabschreibungen für Vermieter von Neubauten, eine Reform der anschaffungsnahen Herstellungskosten für Vermieter bestehender Gebäude und ein Sonderausgabenabzug für Selbstnutzer neu zu bauender

Gebäude. Für Selbstnutzer bestehender Gebäude wollen wir die energetische Sanierung überarbeiten. Für alle Steuerpflichtigen brauchen wir steuerliche Erleichterungen bei Photovoltaik-Anlagen.

Deutschland hat in 2022 über eine Million Menschen aus der Ukraine aufgenommen. Wenngleich die Solidarität überall groß ist, kommen **die Kommunen an ihre Grenzen bei Unterbringung und sozialer Infrastruktur**. Um den schnellen Bau von Unterkünften zu ermöglichen, sind im Baugesetzbuch Sonderregelungen bezüglich Asylantragstellern festgelegt. Mit einem Antrag fordern wir, diese zu verlängern und auf den Bau von Kitas, Schulen und Obdachlosenheimen auszuweiten.

Die Bundesregierung hat nach fast zwei Jahren noch keine messbaren Fortschritte bei der **Barrierefreiheit im Nahverkehr** erzielt, obwohl im Koalitionsvertrag ein Bundesprogramm zur Barrierefreiheit angekündigt wurde. In einem Antrag formulieren wir 20 Forderungen, wie die stufenfreie Erreichbarkeit von Verkehrsmitteln, taktile Leitstreifen für sehbehinderte Menschen im Fußbodenbelag, Induktionsschleifen für hörbehinderte Menschen und Informationen in leichter Sprache.



Mit Peter Weiß (links) war einer meiner Vorgänger als Vorsitzender zu Gast in der **Arbeitnehmergruppe**. Er berichtete als Bundesbeauftragter zur jüngsten Sozialwahl. Ergänzend dazu informierten Jörg Ide (TK Hamburg, Mitte) und Holger Schlicht (DAK Hamburg, rechts) zur ersten Online-Wahl der Krankenkassen. Auch auf dem Bild: der stellvertretende Vorsitzende Paul Lehrieder

Zu Gast in Berlin



Das **Bassumer Unternehmen Carl Cordes** wurde in Berlin ausgezeichnet. Auf dem „Innovationstag Mittelstand“ des Bundeswirtschaftsministeriums wurden Geschäftsführer André Bartels und Team geehrt als „ZIM-Handwerksprojekt des Jahres“.



In der letzten Woche bin ich extra nach Berlin gefahren, um zwei Schülergruppen aus Weyhe im Bundestag zu empfangen. Auf dem oberen Bild sieht man die Klasse 10 G der **KGS Kirchweyhe**.



Die anderen beiden Fotos zeigen die 130 Jugendlichen der 10. Jahrgangsstufe der **KGS Leeste**.



Im Rahmen des Special Olympics besuchte ich gestern den Auftritt der **inklusiven Trommelgruppe Unikat des TSV Blau-Weiß Melchiorshausen mit der Lebenshilfe Syke**. Birgit Sündermann (links) bot mit ihrem Team eine tolle Show in Berlin. Sie sind auch wieder beim Tag des Sports am 2. Juli in Stuhr-Brinkum dabei.



Im Wahlkreis

Der **JU-Kreisverband Diepholz** mit dem Vorsitzenden Sven Finke veranstaltete eine Grillparty in Stuhr. Ich habe alle Jugendlichen dort zu einem Treffen mit dem CDU-Kreisvorstand am 14. August in der Twistringer Hünenburg eingeladen.



Bernd Fredrich wurde auf der Jahreshauptversammlung der **CDU Schwaförden** für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er ist stv. Vorsitzender und führte auch zehn Jahre lang den Samtgemeindeverband an. Die Vorsitzende Dörte Meyer und ich ehrten zudem Aenne Imhof für 40 Jahre Parteitreu.



Zum Thema Heizungen berichtete ich auf der Mitgliederversammlung der **CDU Stuhr**. Auf Einladung des Vorsitzenden Ralph Ahrens waren auch der Landtagsabgeordnete Volker Meyer und Landrat Cord Bockhop dabei.



Überraschungen gab es für verdiente Mitglieder beim Spargelessen des **CDU Samtgemeindeverbandes Weser-Aue**. U.a. mit dem Vorsitzenden Dennis Seebode (3.v.r.), MdL Frank Schmädeke und Kreistagsmitglied Barbara Weißenborn



Das **Barrier Volksradfahren** war mit 500 Teilnehmern ein schöner Erfolg. Klaus und Manfred Nienaber hatten die Veranstaltung wieder organisiert. Auch Edith Heckmann von der CDU Syke nahm daran teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Klaus Nienaber für 50 Jahre ehrenamtlichen Einsatz im heimischen Radsport geehrt.



Zum fünfjährigen Bestehen des **Sulinger Hospizes Zugvogel** fand ein Tag der offenen Tür statt. Ich danke allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz.

Auf der **Diepholzer Berufsmesse** tauschte ich mich mit vielen heimischen Betrieben und Jugendlichen auf Ausbildungssuche aus.



Termine und Hinweise

Freitag, 23. Juni, 18.00 Uhr: CDU-Landespartei-tag, Bad Fallingborstel

23. bis 25. Juni: Industriestraßenfest in Bassum, mit Politik-Talk am Samstag um 15 Uhr und Tag der offenen Tür in der CDU-Kreisgeschäftsstelle am Sonntag



Donnerstag, 29. Juni, 14.00 Uhr: Besichtigung der Frauen-Union (Kreisverband Diepholz) bei Bethel im Norden, Freistatt, Kaffee und Kuchen

Freitag, 30. Juni, 18.30 Uhr, Grillfest der CDU Weyhe, Sudweyhe, Anmeldung bis 23. Juni per Mail an burda-christine@web.de

Beste Grüße

